

über I

01 Herrn Nemitz

DS-Nr. 01130/2017 – Prüfantrag | Beteiligung am europäischen Förderprogramm WiFi4EU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Beteiligung am europäischen Förderprogramm WiFi4EU mit dem Ziel, die aktuelle Situation in der Landeshauptstadt Schwerin zu optimieren, sinnvoll erscheint. Ist dies der Fall, soll er der Stadtvertretung nach der Sommerpause 2017 einen konkreten Vorschlag für eine Erfolg versprechende Antragstellung unterbreiten.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Eine detaillierte Aussage zu den Aufwänden lässt sich derzeit noch nicht treffen, da zum jetzigen Zeitpunkt keine präzisen Anforderungen für die Bereitstellung des/der Videos gestellt wurden.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Die öffentlichen WLAN-Zugänge werden derzeit ausschließlich durch die Stadtwerke betrieben (Produktname city.WLAN). Die Stadtverwaltung und die SIS haben sich nach anfänglichen Aktivitäten (u.a. am Markt bzw. im Rathaus) deshalb aus diesem Projekt vollständig zurück-gezogen.

Es ist zu empfehlen, bei der Ausgestaltung des öffentlichen Raumes mit WLAN-Zugriffspunkten die geringen Ressourcen zu bündeln und nicht mehrgleisig zu fahren. Im Falle einer Förderung sollte deshalb der Ausbau durch die Stadtwerke gefördert werden. Ob nicht die Stadt sondern gleich die Stadtwerke Antragsteller und Fördermittelnnehmer sein kann, kann erst nach Veröffentlichung der Förderrichtlinien geklärt werden.

Die Verwaltung wird sich zu diesem Thema mit den Stadtwerken abstimmen und über die Ergebnisse der Stadtvertretung nach der Sommerpause berichten.

4. Technische Bewertung zur Umsetzung des Antrages

Derzeit noch nicht bewertbar.

Hartmut Wollenteit

FDL 10